



Neues Gerät für die Plasmaforschung

Hochschule Aalen erhält Leihgerät der IAR Group zur Stärkung der Forschung

15.03.2024 | Seit neustem ist am Forschungsinstitut für innovative Oberflächen (FI-NO) an der Hochschule Aalen ein Leihgerät der IAR Group AG mit Sitz in der Schweiz im Einsatz. Durch das Gerät kann am FINO an Verfahren zur Beschichtung von Bauteiloberflächen mit automatisierter Plasmatechnologie geforscht werden, die zu einer Einsparung von CO₂ in vielen Industriebereichen führen und damit die Automobilindustrie oder die Medizintechnik umweltfreundlicher machen würden.

Prof. Dr. Katharina Weber und Dr. Wadim Schulz vom Forschungsinstitut für innovative Oberflächen (FINO) freuen sich über Zuwachs zur Infrastruktur ihres Instituts. Durch eine neu geschlossene Kooperation mit dem schweizerischen Unternehmen IAR Group AG konnten sie eine Plasma-Anlage an die Hochschule holen. „Das eröffnet uns in der Forschung völlig neue Möglichkeiten, um an nachhaltigen und umweltfreundlichen Beschichtungsverfahren zu forschen“, erklärt Prof. Dr. Katharina Weber. Und Dr. Wadim Schulz ergänzt: „Auch unsere Studierenden im Studienbereich ‚Materialien für Nachhaltigkeit‘ profitieren von diesem neuen Gerät. Sie lernen gleich im Studium den Umgang mit modernsten Technologien.“ Zum Einsatz kommt das Gerät in Forschungsvorhaben, die sich mit der Optimierung von Oberflächen durch Plasmaverfahren beschäftigen, die beispielsweise einen angepassten Korrosionsschutz oder verbesserte Klebeeigenschaften liefern. Jochen Eichert, Geschäftsführer der IAR Deutschland GmbH in Aalen, freut sich besonders über die Gründung dieser Partnerschaft. „Meine Frau und ich sind beide Alumni der Hochschule Aalen, deswegen ist es besonders schön, die Forschung hier unterstützen zu können.“ Eichert hatte Wirtschaftswissenschaften, seine Frau Oberflächen- und Werkstofftechnik an der Hochschule Aalen studiert.

Die IAR Group mit Hauptsitz in der Schweiz ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich Automation und Robotik. Sebastian Perroud, CEO der IAR Group, bekräftigt: „Wir arbeiten bereits eng und erfolgreich mit Universitäten in unserem schweizerischen Heimatmarkt zusammen. Durch die Bereitstellung der Plasma-Anlage für die Hochschule Aalen können wir unser Engagement und unsere Unterstützung für die

Forschungsbemühungen dieser Hochschule nochmals unterstreichen.“ Der IAR Group sei es wichtig, einen Beitrag zu Innovation und Wissenschaft und den Forschungsaktivitäten in Deutschland zu leisten.